

Q1

Quartalsbericht  
01/2017



# Highlights

- > Erfolge der Internationalisierungsanstrengungen werden sichtbar
- > Umsatz des Konzerns im ersten Quartal um 9,2% auf 137,3 Mio. EUR (Vj. 125,8 Mio. EUR) gesteigert; Zuwachs in allen Segmenten (auf ähnlichem Niveau)
  - Climate Systems mit 9,1% Umsatzzuwachs auf 96,7 Mio. EUR (Vj. 88,6 Mio. EUR); stärkstes Wachstum im Ausland
  - Gas Flue Systems Umsatz wächst weiterhin auf breiter Basis bei Produkten und sowohl im In- als auch im Ausland um insgesamt 9,4% auf 27,9 Mio. EUR (Vj. 25,5 Mio. EUR)
  - Medical Technology & Engineering Plastics mit 9,2% Umsatzwachstum auf 12,7 Mio. EUR (Vj. 11,7 Mio. EUR); Basis ist die gute Entwicklung in Deutschland und auf einigen Auslandsmärkten
- > Operatives Ergebnis leicht über Vorjahr
  - EBITDA mit 9,8 Mio. EUR über Vorjahreswert von 8,8 Mio. EUR
  - Abschreibungen mit leichtem Anstieg auf 6,0 Mio. EUR (Vj. 5,8 Mio. EUR)
  - EBIT mit 3,8 Mio. EUR über Vorjahreswert von 3,0 Mio. EUR
  - Zinsergebnis auf minus 0,6 Mio. EUR (Vj. minus 0,8 Mio. EUR) verbessert
  - EPS auf 0,08 EUR (Vj. 0,05 EUR) gesteigert
  - Nettofinanzposition mit minus 1,9 Mio. EUR deutlich gegenüber Vorjahreswert (minus 22,6 Mio. EUR) verbessert
- > Der grundsätzlich positive gesamtwirtschaftliche Ausblick für Deutschland und wesentliche Auslandsmärkte wurde auf der ISH auch für die Heizungs- und Klimatechnikbranche bestätigt
- > Allerdings Umsatz- und Ergebnisverschiebung in das erste Quartal durch späte Lage der Osterferien und Feiertage im April
- > Daher Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 unverändert: Der Umsatz wird in einer Bandbreite 575 bis 600 Mio. EUR erwartet; das operative Ergebnis (EBIT) sollte zwischen 33 und 35 Mio. EUR liegen

# Konzern-Kennzahlen

	31.03.2017 [TEUR]	31.03.2016 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
<b>Umsatz gesamt</b>			
Climate Systems	96.650	88.555	9,1
Gas Flue Systems	27.929	25.523	9,4
Medical Technology & Engineering Plastics	12.746	11.677	9,2
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	9.835	8.812	11,6
EBIT	3.798	3.015	26,0
EBIT Rendite (in %)	2,8	2,4	
EBT	3.235	2.253	43,6
EAT	1.377	807	70,5
EPS (in EUR; unverwässert)	0,08	0,05	
<b>Bilanzstruktur</b>			
Bilanzsumme	488.998	456.760	7,1
Eigenkapital	243.257	224.102	8,5
Eigenkapitalquote (in %)	49,7	49,1	
Sachanlagen	125.179	121.365	3,1
Immaterielle Vermögenswerte	39.343	40.888	(3,8)
Geschäfts- oder Firmenwert	77.305	77.245	0,1
Netto Finanzposition*	(1.880)	(22.599)	(91,7)
Net Working Capital*	69.469	71.238	(2,5)
<b>Kapitalflussrechnung</b>			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	7.414	6.604	12,3
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(3.879)	(13.240)	(70,7)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(4.921)	(6.677)	(26,3)
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl (in FTE)	3.332	3.158	5,5
<b>Aktie</b>			
Anzahl Aktien***	17.892	17.733	
Quartalshöchstkurs****	18,25	14,25	
Quartalstiefstkurs****	14,83	11,56	
Quartalsschlusskurs****	18,00	14,00	

\* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

\*\* ohne kurzfristige Finanzanlagen

\*\*\* durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

\*\*\*\* Kursangaben in EUR

# SOLARTHERMIE



**1**  
**Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:**  
Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen die thermische Solarenergie ein.

**2**  
**Solarspeicher und Steuerung:**  
Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung koppeln die thermische Solarenergie in das Heizsystem ein.

**3**  
**Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:**  
Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

**4**  
**Brennwert-Abgassysteme:**  
Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.

# Quartalsbericht

Zu Beginn des Jahres 2017 setzten die CENTROTEC-Unternehmen ihren Wachstumspfad der letzten Jahre fort und steigerten den Konzernumsatz im ersten Quartal, auch begünstigt durch die im April liegenden Osterfeiertage, um 9,2% auf 137,3 Mio. EUR (Vj. 125,8 Mio. EUR). Zu diesem organischen Wachstum im saisonbedingt grundsätzlich schwachen ersten Quartal trugen alle drei Segmente mit ähnlichen Zuwachsraten bei. Der Umsatz stieg hierbei im internationalen Geschäft stärker als im deutschen Heimatmarkt. So erhöhte sich im ersten Quartal der Anteil des Auslandsgeschäfts auf 46% (Vj. 43%).

Das Segment **Climate Systems** verzeichnete einen Umsatzzuwachs um 9,1% auf 96,7 Mio. EUR (Vj. 88,6 Mio. EUR) und zugleich das stärkste internationale Wachstum aller Segmente. Die größten Zuwächse wurden in Spanien, China und Russland erzielt, aber auch die übrigen wichtigen Märkte wie die Niederlande, Österreich, Frankreich und Italien wiesen hohe Zuwachsraten auf. Ebenso waren in Deutschland Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Diese lagen jedoch unterhalb der im Ausland erzielten Raten. Die Klimatechnik und die Lüftungslösungen sowie der in den Vorjahren schwache Bereich der Biogas-BHKW's entwickelten sich hier besonders positiv. Dahingegen war die Entwicklung am deutschen Heizungsmarkt zu Jahresbeginn nicht zufriedenstellend.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q1 2017	Q1 2016	Delta in %
Climate Systems	96,7	88,6	9,1
Gas Flue Systems	27,9	25,5	9,4
Medical Technology & Engineering Plastics	12,7	11,7	9,2
<b>Gesamt</b>	<b>137,3</b>	<b>125,8</b>	<b>9,2</b>

Im Segment **Gas Flue Systems** setzte sich das deutliche Umsatzwachstum der letzten drei Jahre auch im ersten Quartal 2017 mit einem Zuwachs von 9,4% auf 27,9 Mio. EUR (Vj. 25,5 Mio. EUR) weiter fort. Zu dieser Entwicklung trugen die Kernprodukte aus der Abgas- und Luftführung und alle für die Gruppenunternehmen bedeutenden nationalen Märkte bei. Die höchsten Zuwachsraten waren in den USA, in den Niederlanden und in Frankreich zu verzeichnen.

Das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** erzielte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von 12,7 Mio. EUR und damit 9,2% mehr als im Vorjahr (11,7 Mio. EUR). Die Zuwächse kamen aus dem Medizintechnikbereich und dem deutschen Geschäft mit Hochleistungskunststoffen.

Das operative Ergebnis, das im ersten Halbjahr saisonbedingt regelmäßig großen prozentualen Schwankungen unterliegt, stieg überproportional zum Umsatz. Die positiven Effekte aus einem veränderten Produktmix sowie die Erfolge der fortlaufenden Prozessoptimierungen konnten die Auswirkungen der steigenden Materialeinstandspreise überkompensieren und die Materialeinsatzquote reduzierte sich leicht. In der Folge erhöhte sich das **EBITDA** um 11,6% auf 9,8 Mio. EUR (Vj. 8,8 Mio. EUR) und das **EBIT** stieg trotz höherer Abschreibungen um 26,0% auf 3,8 Mio. EUR (Vj. 3,0 Mio. EUR).

Das Segment **Climate Systems** erwirtschaftete im ersten Quartal 2017 ein EBITDA von 4,6 Mio. EUR (Vj. 4,2 Mio. EUR) und ein EBIT von 1,0 Mio. EUR (Vj. 0,6 Mio. EUR). Der durch die Internationalisierungsanstrengungen und die `ISH` erhöhte Personal- und Sonstige Aufwand konnte hierbei durch den unterproportionalen Anstieg des Materialaufwands kompensiert werden. Die Entwicklung des Materialaufwands hing dabei von einer Vielzahl an Einzeleffekten ab. Die Skaleneffekte in Folge des deutlich gestiegenen Umsatzes, Vorteile aus einem veränderten Produktmix und der durch den Abfluss von Lagerbeständen sich nur langsam auswirkende Preisanstieg bei den Materialpreisen sind die bedeutendsten.

Im Segment **Gas Flue Systems** stieg das operative Ergebnis beim EBITDA um 15,2% auf 3,2 Mio. EUR (Vj. 2,8 Mio. EUR) und beim EBIT um 22,8% auf 1,6 Mio. EUR (Vj. 1,3 Mio. EUR). In diesem Segment ist der Anstieg der Materialeinstandspreise spürbar und reduzierte das Ergebnis ebenso wie der Anstieg der Personalkosten. Die Skaleneffekte aus dem deutlichen Umsatzanstieg konnten dies jedoch überkompensieren.

Im **Medical Technology & Engineering Plastics** Segment wurde das EBITDA um 9,2% auf 2,0 Mio. EUR (Vj. 1,8 Mio. EUR) und das EBIT um 7,8% auf 1,2 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR) aufgrund der erhöhten Personal- und Sonstigen Kosten annähernd proportional zum deutlich gewachsenen Umsatz gesteigert.

Die im Vergleich zum Vorjahr reduzierte Zinsbelastung ließ das Vorsteuerergebnis (EBT) auf 3,2 Mio. EUR (Vj. 2,3 Mio. EUR) anwachsen. Die leicht gesunkene Steuerquote führte zu einem Nachsteuerergebnis (EAT) von 1,4 Mio. EUR (Vj. 0,8 Mio. EUR) und zu einem Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,08 EUR (Vj. 0,05 EUR).

#### Finanzkennzahlen

[in Mio. EUR]	31.03.2017	31.12.2016	31.03.2016
Bilanzsumme	<b>489,0</b>	479,7	456,8
Eigenkapital	<b>243,3</b>	240,6	224,1
Eigenkapitalquote (in Prozent)	<b>49,7</b>	50,2	49,1
Netto-Finanzposition*	<b>(1,9)</b>	6,6	(22,6)
Net Working Capital**	<b>69,5</b>	58,0	71,2

\* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

\*\* Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Die erneut auf 489,0 Mio. EUR (Vj. 456,8 Mio. EUR / 479,7 Mio. EUR am Jahresende 2016) ausgeweitete **Bilanzsumme** ist ein Beleg für die Expansionsanstrengungen des CENTROTEC-Konzerns. Dabei konnte das Net Working Capital, trotz ausgeweiteten Geschäftsvolumens, gegenüber dem durch eine Steuerforderung erhöhten Vorjahreswert (71,2 Mio. EUR) auf 69,5 Mio. EUR reduziert werden. Branchenüblich saisonbedingt

stieg das Net Working Capital aber gegenüber dem Wert vom Ende des Vorjahres (58,0 Mio. EUR) deutlich an. Die Nettofinanzposition lag nichtsdestotrotz mit 1,9 Mio. EUR nur noch leicht im negativen Bereich und verbesserte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (minus 22,6 Mio. EUR) erheblich. Das Eigenkapital lag am Quartalsende mit 243,3 Mio. EUR höher als zum vergleichbaren Zeitpunkt des Vorjahres (224,1 Mio. EUR) und auch höher als zum Jahresende 2016 (240,6 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag mit 49,7% aufgrund der ausgeweiteten Bilanzsumme knapp unter den 50,2% vom Jahresende 2016, aber über den 49,1% des Vorjahres.

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 auf minus 3,9 Mio. EUR. Im Vorjahr hatte er im Wesentlichen aufgrund einer über das saisonbedingte Maß hinausgehenden Erhöhung des Working Capitals noch bei minus 13,2 Mio. EUR gelegen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag mit minus 4,3 Mio. EUR durch ein im ersten Quartal etwas niedrigeres Investitionsvolumen und bedingt durch eine im Vorjahr erfolgte kurzfristige Finanzanlage liquider Mittel deutlich unter dem Vorjahreswert von minus 14,2 Mio. EUR. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf minus 1,5 Mio. EUR. Die Reduktion des Vorjahreswertes (minus 2,5 Mio. EUR) lag an der im Vorjahr erfolgten Übernahme der verbleibenden Minderheitenanteile von Dreyer und Bosse im Climate Systems Segment.

Das **Investitionsvolumen** in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögenswerte lag in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bei 5,3 Mio. EUR (Vorjahr 6,8 Mio. EUR). Die größte Einzelinvestition war der Erwerb eines Erweiterungsgebäudes im Bereich Climate Systems Segment. Sämtliche sonstige größere Einzelinvestitionen dienten der Modernisierung oder Erweiterung der Produktionsinfrastruktur in den einzelnen Segmenten.

Die **Prognose** für das Geschäftsjahr 2017 bleibt unverändert bestehen. Das erste Quartal profitierte von der überdurchschnittlich hohen Zahl der Arbeitstage und den in diesem Jahr erst im April gelegenen Osterferien. Dies wird in gleichem Maße die Entwicklung im 2. Quartal negativ beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund erwartet CENTROTEC für das Gesamtjahr weiterhin einen Umsatz von 575 bis 600 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 33 und 35 Mio. EUR. Für die auf 2017 folgenden Geschäftsjahre erwartet CENTROTEC zudem eine Fortsetzung des organischen Umsatzwachstums und eine wieder positive Entwicklung der Ergebnismargen.

Brilon, im Mai 2017

Der Vorstand

# KLIMATISIERUNG UND BELÜFTUNG – POWER SYSTEMS



1

## **Wolf Großklimageräte-Baureihe KG/KGW-Top:**

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen mit Luftvolumenleistungen bis zu 100.000 m<sup>3</sup>/h können nach dem Baukastenprinzip entsprechend der projektspezifischen Anforderungen konfiguriert werden.

2

## **Wolf Power Systems BHKW:**

Wolf Power Systems BHKW (Blockheizkraftwerke) von Wolf, Kuntschar + Schlüter und Dreyer & Bosse decken im Leistungsbereich bis 2 MW mit den Energieträgern Biogas, Klärgas oder Erdgas ein breites Spektrum ab.

# Konzern-Bilanz

<b>Aktiva</b> in TEUR	<b>31.03.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.03.2016</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.305	77.220	77.245
Immaterielle Vermögenswerte	39.343	39.747	40.888
Sachanlagevermögen	125.179	125.606	121.365
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.144	1.134	761
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	106	168
Sonstige Vermögenswerte	81	79	127
Latente Steueransprüche	2.895	3.707	6.334
	<b>245.956</b>	<b>247.599</b>	<b>246.888</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	70.264	68.425	65.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.510	57.947	64.165
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	3.666	3.156	3.558
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	60.267	63.202	52.414
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	32.548	32.500	17.588
Sonstige Vermögenswerte	5.787	6.866	6.881
	<b>243.042</b>	<b>232.096</b>	<b>209.872</b>
<b>Aktiva</b>	<b>488.998</b>	<b>479.695</b>	<b>456.760</b>

<b>Passiva</b> in TEUR	<b>31.03.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.03.2016</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	17.892	17.892	17.733
Kapitalrücklage	38.037	38.037	36.290
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	187.140	164.259	170.537
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	1.456	21.591	859
	<b>244.525</b>	<b>241.779</b>	<b>225.419</b>
Nicht beherrschende Anteile	(1.268)	(1.177)	(1.317)
	<b>243.257</b>	<b>240.602</b>	<b>224.102</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Pensionsrückstellungen	45.228	45.832	42.516
Sonstige Rückstellungen	17.321	17.418	16.318
Finanzverbindlichkeiten	62.335	63.371	53.971
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.021	1.047	1.051
Sonstige Verbindlichkeiten	90	108	134
Latente Steuerschulden	6.628	7.122	11.406
	<b>132.623</b>	<b>134.898</b>	<b>125.396</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Rückstellungen	4.186	5.062	3.568
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.330	2.616	1.457
Finanzverbindlichkeiten	28.961	22.439	28.552
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.173	31.258	24.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.123	10.363	14.624
Sonstige Verbindlichkeiten	37.345	32.457	34.709
	<b>113.118</b>	<b>104.195</b>	<b>107.262</b>
<b>Passiva</b>	<b>488.998</b>	<b>479.695</b>	<b>456.760</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>137.325</b>	<b>125.755</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(60.486)	(56.563)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.207	1.832
Andere aktivierte Eigenleistungen	700	709
Sonstige Erträge	1.922	2.045
Personalaufwand	(47.033)	(42.715)
Sonstige Aufwendungen	(24.800)	(22.251)
<b>EBITDA</b>	<b>9.835</b>	<b>8.812</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.037)	(5.797)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.798</b>	<b>3.015</b>
Zinserträge	99	45
Zinsaufwendungen	(694)	(807)
Sonstiges Finanzergebnis	32	0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>3.235</b>	<b>2.253</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.858)	(1.446)
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>1.377</b>	<b>807</b>
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(79)	(52)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	1.456	859
<b>EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)</b>		
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,08	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,08	0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.892	17.733
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.902	17.752

# Konzern- Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>1.377</b>	<b>807</b>
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	147	(133)
Derivative Finanzinstrumente	(10)	(10)
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	601	68
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(35)	51
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>703</b>	<b>(24)</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	813	(2.182)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(238)	639
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden</b>	<b>575</b>	<b>(1.543)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.278</b>	<b>(1.567)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.655</b>	<b>(760)</b>
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(91)	(66)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.746	(694)

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	3.798	3.015
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.037	5.797
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	70	28
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	1.069	1.189
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(676)	(1.906)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(13.157)	(19.867)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.353	3.091
Zinseinzahlungen	137	45
Zinsauszahlungen	(530)	(795)
Ertragsteuerzahlungen	(4.980)	(3.837)
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>(3.879)</b>	<b>(13.240)</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(4.972)	(6.767)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	51	90
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	622	(7.510)
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(4.299)</b>	<b>(14.187)</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	166	256
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(1.690)	(1.618)
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	(1.100)
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(1.524)</b>	<b>(2.462)</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>(9.702)</b>	<b>(29.889)</b>
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	64	(29)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	48.025	66.661
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	38.387	36.743

\*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

# Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016	01.01.2017 31.03.2017	01.01.2016 31.03.2016
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
Umsatzerlöse mit Dritten	96.650	88.555	27.929	25.523	12.746	11.677	0	0	137.325	125.755
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	473	422	1.709	1.839	49	166	(2.231)	(2.427)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(45.281)	(43.241)	(13.372)	(11.776)	(4.071)	(3.981)	2.238	2.435	(60.486)	(56.563)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.211	1.547	818	43	178	242	0	0	2.207	1.832
Personalaufwand	(33.148)	(30.247)	(8.818)	(7.904)	(5.067)	(4.564)	0	0	(47.033)	(42.715)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(15.262)	(12.828)	(5.064)	(4.945)	(1.852)	(1.724)	0	0	(22.178)	(19.497)
<b>EBITDA</b>	<b>4.643</b>	<b>4.208</b>	<b>3.202</b>	<b>2.780</b>	<b>1.983</b>	<b>1.816</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9.835</b>	<b>8.812</b>
Abschreibungen	(3.616)	(3.588)	(1.650)	(1.517)	(771)	(692)	0	0	(6.037)	(5.797)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>1.027</b>	<b>620</b>	<b>1.552</b>	<b>1.263</b>	<b>1.212</b>	<b>1.124</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>3.798</b>	<b>3.015</b>
Zinserträge	97	42	78	79	0	0	(76)	(76)	99	45
Zinsaufwendungen	(512)	(617)	(133)	(140)	(125)	(126)	76	76	(694)	(807)
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	32	0	0	0	0	0	32	0
<b>EBT</b>	<b>612</b>	<b>45</b>	<b>1.529</b>	<b>1.202</b>	<b>1.087</b>	<b>998</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>3.235</b>	<b>2.253</b>
<b>Bilanzkennzahlen</b>										
Vermögen*	283.479	275.754	148.637	126.352	49.064	44.043	113	(42)	481.293	446.107
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.134	761	0	0	10	0	0	0	1.144	761
Net Working Capital	40.850	40.160	13.152	16.404	15.522	14.719	(55)	(45)	69.469	71.238
<b>Investitionen</b>										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	3.389	4.285	1.082	1.404	806	1.095	0	0	5.277	6.784

\* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

\*\* Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

# OPTIMIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

## **Wolf Solarthermie-Kollektoren:**

Hocheffektive Flach-Solarkollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung oder Röhrenkollektoren mit enormen Wirkungsgraden auch bei niedriger Sonneneinstrahlung.

2

## **Wolf Haustechnik-Zentrale:**

Das Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die Wolf Wärmerezeuger bilden optisch und technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheizregister auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmerezeuger wie Wärmepumpen oder Brennwertheizungen bereitgestellt.

3

## **Wolf Schichtenspeicher:**

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichtenspeicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

## **Wolf Bedienmodul:**

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmerezeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungslüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit den ISM Schnittstellenmodulen auch bequem mit dem Smartphone bedient werden.



**CENTROTEC Sustainable AG**

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de